

BASF erleben – Industriekultur trifft Hochkultur und Kulinarik

BASF ERLEBEN

3-tägige Zugreise vom 23.–25.03.2023

Reiseleitung: Bernhard Römer

Wussten Sie, dass am BASF-Stammsitz in Ludwigshafen rund 39.000 Menschen auf dem größten zusammenhängenden Chemieareal der Welt beschäftigt sind? Oder haben Sie gewusst, dass 2.850 Kilometer oberirdische Rohrleitungen auf dem Werksgelände verlegt sind und für kurze Wege beim Transport von Produkten und von Energie in Form von Heizgas und Dampf sorgen?

Erkunden Sie mit dem Kulturring die Welt der BASF und lernen Sie Chemie von einer ganz neuen Seite kennen – Sie werden richtig ins Staunen kommen. BASF, Gastronomie und Musik – wie passt das zusammen? Ziemlich gut, finden wir vom Kulturring! Das Gesellschaftshaus, Feierabendhaus, Hotel René Bohn und Weinkeller sind die vier Spielstätten, die wir mit Ihnen besuchen wollen:

1. Tag: Donnerstag, 23.03.2023

Gegen Mittag Anreise mit dem ICE von Hildesheim nach Mannheim. Transfer in das 4-Sterne-Superior-Hotel René Bohn in Ludwigshafen und Bezug von einem der über 80 stilvoll und modern eingerichteten Zimmer.

„Ein gut Glas Wein“ wäre für Papageno in der Zaubrerflöte das größte Vergnügen, und auch für seinen Schöpfer Mozart war ein guter Trank der schönste Zeitvertreib. Der Puls jeden Weinkenners schlägt schneller, wenn er wie wir und mit uns am späteren Nachmittag einen Gang durch den reichen Schatz des Weinkellers der BASF machen darf. Sage und schreibe rund eine Million Flaschen lagern hier, die wertvollsten davon in Holzkisten verpackt! Es sind etwa 2.000 verschiedene Sorten aus den bedeutendsten Weinanbaugebieten der Welt.

Bei diesem Rundgang lernen wir die Geschichte eines 4.000 m² großen Weinkellers kennen. Zum Beginn der Kellerführung wird uns ein Winzersekt gereicht, von Salzgebäck begleitet.

Am frühen Abend beginnt im Gesellschaftshaus ein festliches 5-Gang-Menü mit Weinbegleitung: im Weißbrot gebratenes Kaninchenfilet mit Wirsing-Maronen-Salat und Estragon-Schaum – Feldsalat-suppe mit gebackener Blutwurst – Nudelroulade von Zander und Petersilie, weiße Buttersauce, konfierter Sellerie und Rosenkohlblätter – Kross gebratene Entenbrust mit Quitten-Rotkohl und Kartoffel-Mandel-Soufflé sowie süßer Waldorfsalat als Dessert: so könnte das Menü aussehen, das der Küchenchef für uns zusammengestellt hat. Dazu die passende Weinbegleitung: ein Schwarzriesling-Sekt Blanc de Noirs brut aus Württemberg als Aperitif, zur Vorspeise ein Riesling trocken Erste Lage aus dem Rheingau. Zum Zwischengang und zur Suppe dann ein Chardonnay aus Baden. Der Hauptgang wird von einem Pfälzer Rotwein begleitet, exklusiv für die BASF abgefüllt. Zum Dessert gibt es einen Bacchus feinherb aus dem Würzburger Bürgerspital zum Hl. Geist. Übernachtung im René-Bohn-Hotel.

2. Tag: Freitag, 24.03.2023

Morgens erwartet Sie im Glaspavillon des Hotels mit Blick ins Grüne ein Gourmetfrühstücksbuffet mit Front-Cooking-Station der besonderen Art.

Um 10 Uhr sehen wir uns dann im Visitor Center der BASF. Wie kommt die Frische in die Zahnpasta? Und was macht eigentlich Sofas weich? Tauchen Sie mit dem Kulturring ein in die Welt der BASF und erfahren Sie bei dieser Führung auf über 2.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche, wie Chemie den Alltag bereichert. Sie werden jede Menge Wow-Momente haben, garantiert!

Um 11 Uhr unternehmen Sie eine geführte Werk-rundfahrt und erkunden das gigantische Betriebs-gelände. Eine Fläche von rund 64.000 Quadratme-

buchbar
bis zum
20.02.2023



tern - das entspricht 13 Fußballfeldern - umfasst der Steamcracker II, die größte einzelne Anlage am Standort Ludwigshafen der BASF. Der Cracker ist auch das „Herzstück“ der Verbundproduktion. Seit 1981 ist dieser Gigant in Betrieb und spaltet unter Zusatz von Wasserdampf bei etwa 850 Grad Celsius Rohbenzin auf. Dabei entstehen im wesentlichen Ethylen und Propylen, beides unverzichtbare Grundstoffe für die Herstellung vieler Produkte in Ludwigshafen (siehe großes Bild).

Anschließend haben wir im Hotelrestaurant einen Mittagsimbiss für Sie bestellt.

Die vielen Eindrücke und Informationen sowie das Mittagessen wollen verdaut werden. Deshalb steht Ihnen der Nachmittag zur Entspannung zur freien Verfügung.



Die Förderung von Kunst und Kultur hat bei der BASF bereits seit 1921 Tradition. Zentraler Bestandteil des Engagements sind die eigenen Konzerte im Feierabendhaus in Ludwigshafen. Beim Start im Jahre 1922 ahnte noch keiner, dass sich die BASF-Konzerte einmal zu einer Veranstaltungsreihe von internationalem Format entwickeln würden. Ein kurzer Blick auf die Namen der auftretenden Künstler beweist: hier trifft sich das „Who is who“ der Klassikszene. Richard Strauss, Yehudi Menuhin, Pierre Boulez, Mstislav Rostropovich und Gustavo Dudamel waren hier. Aus der Reihe „The Big Four“, die in der Saison 2022/23 einen Querschnitt der aktuellen weiblichen Klavierszene bietet, haben wir für Sie einen Abend mit Khatia Buniatishvili herausgepickt. Was alle Interpretinnen dieser Reihe eint: abseits der Musik machen sie sich Gedanken über die Gesellschaft und deren Zusammenhalt.

Auch ohne besondere Affinität zur klassischen Musik dürfte Khatia Buniatishvili vielen Menschen ein Be-

griff sein, nicht erst, seit ein renommierter Uhrenhersteller die in Georgien geborene Künstlerin 2020 zum Gesicht einer globalen Werbekampagne machte. Immer wieder nutzt Buniatishvili, der auf Instagram fast 200.000 Personen folgen, ihre Popularität um Haltung zu beziehen. Mit Martha Argerich und Daniel Barenboim spielte sie unter dem Motto „To Russia with Love“ in der Berliner Philharmonie, um auf Verletzungen von Menschenrechten in Russland hinzuweisen. Im Rahmen des 70-jährigen Jubiläums der Vereinten Nationen konzertierte sie zugunsten der Opfer des syrischen Bürgerkriegs. 2016 trat sie bei der Klimakonferenz der Vereinten Nationen in Marrakesch auf. Vor allem aber ist Buniatishvili eine herausragende Vertreterin der jungen Pianistengeneration, die mit poetischer Ausdrucksstärke und stupender Virtuosität regelmäßig für Begeisterungsstürme sorgt.

UNSERE LEISTUNGEN

- Bahnfahrt 2. Klasse Hildesheim-Mannheim und zurück
- Transfer Mannheim Hbf-Hotel und zurück
- 2 Ü/F im DZ Hotel René Bohn****
- Kellereiführung
- 5-Gang-Gourmet-Menü mit Weinbegleitung
- Zweistündige Ausstellungs- und Werksführung BASF
- Eintrittskarte PG 3 Konzert Khatia Buniatishvili (Wert: 63 €)
- Veranstalterversicherung
- Trinkgelder

REISEPREIS: AB 569,- EUR P.P. IM DZ

De-Luxe-Zimmer-Zuschlag: 60,- EUR · EZ-Zuschlag: 149,- EUR
Nichtmitgliederschlag: 25,- EUR

Khatia Buniatishvili ist an diesem Abend mit Werken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin, Franz Liszt, Sergej Rachmaninow und Sergej Prokofjew zu erleben. Um 19.30 Uhr findet auch eine halbstündige Konzerteinführung im Kammermusiksaal statt.

3. Tag: Samstag, 25.03.2023

Sie genießen noch einmal die besondere Atmosphäre des Hotels bei Ihrem ausgiebigen Gourmet-Frühstück, bevor wir zum Mannheimer Hauptbahnhof fahren, um von dort kurz nach Mittag die Rückreise anzutreten. Ankunft in Hildesheim Hbf um 15:35 Uhr.

Änderungen vorbehalten